



1297 - 2022

LOFFENAU

75

aktiv. mehr. erleben.



AMTS- BLATT

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 22. November 2022

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 22. November 2022, 19 Uhr, in der Gemeindehalle statt. Im Innenteil finden Sie die Tagesordnung.

Foto: Gemeinde Loffenau



Foto: Sonja Löffner

Rückblick auf ein
weiteres erfolgreiches Event
im Jubiläumsjahr



Foto: Pixabay

Weihnachtsmarkt am
26. und 27. November 2022

Seniorenachmittag

am Donnerstag,
24. November 2022

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich ein zum diesjährigen Seniorennachmittag am Donnerstag, 24. November 2022, ins evangelische Gemeindehaus. Weitere Informationen lesen Sie im Innenteil dieser Amtsblattausgabe.



Foto: Chorlibris Loffenau e.V.

Adventsstimme
mit den Chorlibris am
Samstag, 3. Dezember 2022



Foto: ev. Kirche

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 11. öffentlichen Gemeinderatssitzung

Zur 11. öffentlichen Gemeinderatssitzung wird freundlich auf Dienstag, 22. November 2022, um 19 Uhr in die Gemeindehalle Loffenau, Untere Dorfstraße 27, eingeladen.

Tagesordnung öffentliche Sitzung:

1. Nachrücken in den Gemeinderat von Peter Loch
2. Neubesetzung der Ausschüsse
3. Waldhaushalt 2022/2023
4. Bauanträge und sanierungsrechtliche Genehmigungen
5. Sanierung von Kanalschächten – Vergabe der Arbeiten
6. Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach und Aufhebung der Finanzvereinbarung
7. Benennung eines Mitgliedes für den Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt Gaggenau
8. Umrüstung der Freiwilligen Feuerwehr auf Digitalfunk – Auftragsvergabe
9. Erlass einer Einfriedungssatzung – Offenlagebeschluss
10. Annahme von Spenden
11. Bekanntgaben
12. Bürgerfragestunde
13. Sonstiges

gez.
Markus Burger
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserverbandes „Mittleres Murgtal“, Sitz: Gernsbach

Die nächste Verbandsversammlung findet am

**Freitag, den 2. Dezember 2022, 11:00 Uhr
im Rathaus Gernsbach (Großer Saal)**

statt. Die Sitzung der Verbandsversammlung ist gemäß § 15 GKZ öffentlich. Die Bekanntmachung erfolgt nach § 19 der Verbandsatzung.

Tagesordnung:

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2021
3. Beratung und Beschluss des Wirtschaftsplanes 2023
4. Beratung und Beschluss Tilgungsumlage ab 2024
5. Verschiedenes

Gernsbach, den 11.11.2022

gez.
Julian Christ
Verbandsvorsitzender

Das Rathaus informiert

Rückblick auf ein weiteres erfolgreiches Event im Jubiläumsjahr: kulinarisches Highlight mit Renato Manzi

Am vergangenen Samstag stand ein weiteres Highlight auf der Agenda im Loffenauer Jubiläumsjahr. Mehr als 100 Gäste genossen einen kulinarisch äußerst genussreichen Abend bei Familie Fieg im Hotel Restaurant Sonne. Zu Gast war Koch und jahrelanger Freund der Familie, Renato Manzi, und auch der Bruder von Küchenchef Klaus Fieg trug mit seinem handwerklichen Können dazu bei, dass den Gästen ein rundum abgestimmtes mehrgängiges Menü serviert werden konnte.



Fotos: Sonne Loffenau

31. Loffenauer Weihnachtsmarkt



31. Loffenauer Weihnachtsmarkt

mit lebender Krippe

Auf dem Kirchplatz der Evangelischen Kirche
sowie im evangelischen Gemeindehaus.

Samstag, 26.11.2022 – 16 bis 22 Uhr

16:00 Uhr – Eröffnung

16:30 Uhr – Ponyreiten

17:00 Uhr – Nikolaus

Akustik Duo's

18:00 Uhr – Soraya und Sven

20:00 Uhr – Eva und Sebastian

Sonntag, 27.11.2022 – 11 bis 18.30 Uhr

15.00 Uhr – Ponyreiten

16.00 Uhr – Nikolaus

16.45 Uhr – Unterhaltung durch die Bläserklasse



AUF DEM KIRCHPLATZ

Italienische Partnergemeinde MONTEFELCINO (Samstag und Sonntag)

Tagliatelle mit Pilzen und Salsiccia, Wein, Öl, Salami,
Tomatensoße

Ebel, Claudius

Merguez von heimischen Schafen
und Ziegen im Weck, Apfelpunsch,
verschiedene Schnäpse und Liköre

Fahning, Jens

Selbstgemachte Waffeln mit Zimt und Zucker, Puderzucker
und Apfelmus, Heiße Liebe mit Sahne und Kirschlikör

Loch, Peter

Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst

Zapf, Marco

Pulled Pork Burger, Frizz Cola

Ebner, Regina und Roland

Warmer Met, Honig, Blütenpollen, selbstgemachte Liköre,
Honigbier, Lippenbalsam, diverses Selbstgemachtes

Eichsteller, Pinzcuk, Kilgus

Frühlingsrollen, heiße Schoki, Winterbier

Evangelische Kirchengemeinde

Weihnachtsbaumanhänger aus Baumscheiben, Papier-
engel, Kerzen auf Baumscheiben, Weihnachtsplätzchen
und Linzertorten

Lebende Krippe (Schäferei Studer)

Gerhardt (Bauchladen)

Gebrannte Mandeln

s'Lädle

IM GEMEINDEHAUS

Farken, Kerstin

Malerein, kreative Karten

Siegel, Inge

Edelsteinschmuck

Bolz, Gerti

Kinderkleidung U3, Leseknochen, Schlüsselanhänger aus
Filz und Schutzengel- Schlüsselanhänger

Bieringer, Nadine

Sockenwichtel, Weihnachten in der Tüte, Seife, Tannen-
bäume inkl. LED aus Geschenkpapier geflochten

Mangler, Michaela

Kreatives aus Papier: selbstgemachte Grußkarten, weih-
nachtlige Verpackungen, kleine Geschenke und Mit-
bringsel zu Weihnachten, Schmuck-Engel

Streeb, Anna (ausschließlich Sonntag)

Häkelarbeiten, Tischdecken, Tischläufer,
Weihnachtssterne, Schals jeder Art, Marmelade

Weiterer Fall von illegaler Müllentsorgung

Am vergangenen Samstag stieß ein Mitarbeiter der Gemeindevverwaltung auf einen weiteren Fall von illegaler Müllentsorgung.

Beim Parkplatz „Radfahrerkurve“ entdeckte er sechs achtlos weggeworfene Altreifen und sammelte diese ein. Die Gemeindevverwaltung weist an dieser Stelle noch einmal darauf hin, dass es sich bei dieser Tat um illegale Entsorgung von Müll im Wald handelt und die Gemeindevverwaltung dies zur Anzeige bringen wird!



Foto: T. Braun

Bundesweiter Warntag am 8. Dezember 2022

Der nächste bundesweite Warntag findet am **Donnerstag, 8. Dezember 2022**, statt. An diesem Aktionstag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Übung ihre Warnmittel.

Ab 11 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte unterschiedliche Warnmittel wie z. B. Radio und Fernsehen, digitale Stadtanzeigetafeln oder Warn-Apps.

Auf diese Weise werden die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selbst auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft. Im Nachgang werden von den Verantwortlichen gegebenenfalls Verbesserungen vorgenommen und so das System der Bevölkerungswarnung sicherer gemacht.

Der bundesweite Warntag dient weiterhin dem Ziel, die Menschen in Deutschland über die Warnung der Bevölkerung zu informieren und sie damit für Warnungen zu sensibilisieren.

Was passiert am bundesweiten Warntag?

Am bundesweiten Warntag wird ab 11 Uhr eine Probewarnung in Form eines Warntextes an alle am Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren (z. B. Rundfunksender und App-Server) geschickt. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung zeitversetzt an Warnmittel wie Fernseher, Radios und Smartphones. Dort können Sie die Warnung dann lesen und/oder hören.

Parallel können auf Ebene der Länder, in den teilnehmenden Landkreisen und Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel ausgelöst (z. B. Lautsprecherwagen oder Sirenen) werden.

Auf welchen Wegen wird gewarnt?

Da eine Warnung sehr wichtige Informationen beinhaltet, soll sie möglichst viele Menschen erreichen. Deswegen wird eine Warnmeldung über viele verschiedene Warnmittel bzw. Wege verbreitet. Zum Beispiel über Radio und Fernsehen, Internetseiten, Social Media, Warn-Apps, digitale Stadtanzeigetafeln, Lautsprecherwagen oder Sirenen. Durch die Vielzahl und Vielfalt der Warnmittel wird sichergestellt, dass eine Warnung möglichst viele Menschen erreicht. Denn werden bei Ihnen vor Ort beispielsweise keine Sirenen zur Warnung eingesetzt, so gibt es zahlreiche weitere Warnmittel, über die Sie im Gefahrenfall gewarnt werden können. Auch neue und alternative Warnmittel werden kontinuierlich erforscht, entwickelt und eingesetzt.



Foto: Bund

Verschundene Katzen in Loffenau

In den vergangenen Wochen und Monaten sind in Loffenau einige Katzen verschwunden. Bisher ist allerdings noch nicht bekannt, was hinter dem Verschwinden der Tiere steckt. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerschaft daher darum, etwaige Hinweise im Rathaus zu melden.

Das Meldeamt gibt bekannt:

Der § 15 und 24 a Wehrpflichtgesetz wird seit dem 1. Juli 2011 ausgesetzt. An dessen Stelle tritt § 58 Wehrpflichtgesetz mit der einmaligen Übermittlungspflicht pro Jahr.

Dabei übermitteln die Meldebehörden zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Abs. 2 Satz 1 dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, **die im nächsten Jahr volljährig werden:**

1. Familienname,
2. Vorname,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben. Widersprüche gegen eine Datenübermittlung sind bis Donnerstag, 15. Dezember 2022 an die Gemeindeverwaltung Loffenau (Bürgerbüro) zu richten.

Öffentliche Bekanntmachung

von Widerspruchsrechten nach dem Bundesmeldegesetz und dem baden-württembergischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz

Wichtiger Hinweis: ein einmal abgegebener Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmungen vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. **Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Loffenau, Untere Dorfstr. 1, -Bürgerbüro-, 76597 Loffenau, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per

E-Mail an Theo.Braun@Loffenau.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG). **Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.** Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Loffenau, Untere Dorfstr. 1, -Bürgerbüro-, 76597 Loffenau, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Theo.Braun@Loffenau.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familienname, Vorname und die gegenwärtige Anschrift. **Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Loffenau, Untere Dorfstr. 1, -Bürgerbüro-, 76597 Loffenau, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Theo.Braun@Loffenau.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Kliniken Baden-Baden Balg, Balger Straße 50

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Rastatt

Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt, Engelstr. 39

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 19 - 24 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 8 - 24 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Kliniken Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0621 38000810

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 19. und Sonntag, 20. November

Tierpraxis Schwarzach (Gemeinschaftspraxis Tierärzte Dr. Bürkle & Dr. Hoogen-Merkel) Körnersbühnd 4, Rheinmünster/Schwarzach Telefon 07227 8455

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 17. November

Neue Apotheke Oos, Tel.: 07221 973960, Wilhelm-Drapp-Str. 23, Baden-Baden (Oos)

Freitag, 18. November

Murgtal-Apotheke Gernsbach, Tel.: 07224 3806, Gottlieb-Klumpp-Str. 12, Gernsbach

Samstag, 19. November

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Tel.: 07225 68 978020, Hildastr. 31 B, Gaggenau

Sonntag, 20. November

Brunnen-Apotheke Karlsbad, Tel.: 07248 932190, Lange Str. 58, Karlsbad (Ittersbach)

Montag, 21. November

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Tel.: 07221 30350,
Sophienstr. 7, Baden-Baden (Innenstadt)

Dienstag, 22. November

Eberstein-Apotheke Ottenau, Tel.: 07225 70304,
Beethovenstr. 30, Ottenau

Mittwoch, 23. November

Stadt-Apotheke Baden-Baden, Tel.: 07221 302393,
Gernsbacher Str. 2, Baden-Baden (Innenstadt)

Donnerstag, 24. November

Kur-Apotheke Bad Herrenalb, Tel.: 07083 92570,
Kurpromenade 31, Bad Herrenalb

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820
Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr
Weitere Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche /
Fachdienst Frühe Hilfen für
Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt
Hauptstraße 36 b, 76571 Gaggenau,
Telefon 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 6566333

Sozialstation Gernsbach e.V.

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 19. und Sonntag, 20. November**

Yvonne Becker, Sabrina Dinter, Gabi Gerstner,
Sabine Giersiepen, Adrian Kray, Isabella Roth,
Natalie Felske, Katharina Baumgartner,
Romina Roth, Regina Ebner

Alle Angaben ohne Gewähr

Impressum · Amtsblatt der Gemeinde Loffenau · Herausgeber:

Gemeinde Loffenau · Untere Dorfstraße 1 · 76597 Loffenau · Fon:
07083 9233-0 · Fax: 07083 9233-20 · E-Mail: Gemeinde@loffenau.de ·
Homepage: www.Loffenau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Markus Burger oder der Vertreter im Amt.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG ·
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt · Fon: 07033 525-0 ·
Fax: 07033 2048 · Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum · Merklinger
Straße 20 · 71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau · Luisenstraße 41 ·
76571 Gaggenau · Fon: 07225 9747-12 · Fax: 07033 3209232 ·
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH ·
Josef-Beyerle-Straße 2 · 71263 Weil der Stadt · Tel. 07033 6924-0 ·
E-Mail: info@gsvertrieb.de · Internet: www.gsvertrieb.de

einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. **Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Loffenau, Untere Dorfstr. 1, -Bürgerbüro-, 76597 Loffenau eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Theo.Braun@Loffenau.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. **Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Loffenau, Untere Dorfstr. 1, -Bürgerbüro-, 76597 Loffenau, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Theo.Braun@Loffenau.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern,



die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. **Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Loffenau, Untere Dorfstr. 1, -Bürgerbüro-, 76597 Loffenau, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Theo.Braun@Loffenau.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.

Loffenau, 17.11.2022

gez.
Markus Burger
Bürgermeister



Freiwillige Feuerwehr

Jugendfeuerwehrprobe

Die nächste Jugendfeuerwehrprobe findet am kommenden Montag um 18 Uhr statt. Treffpunkt ist im Feuerwehrgerätehaus.

Du hast Interesse an der Jugendfeuerwehr? Dann melde Dich einfach per Mail an jw.loffenau@jufeu.com, über Instagram oder Facebook bei uns.

Wir freuen uns auf Dich!

Arbeitskreis Integration

Da kommt's warm heraus:

Begegnungscafé für die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger im Evangelischen Gemeindehaus am Samstag, 19. November

Am kommenden Samstag, 19. November, möchte der Arbeitskreis Integration seine Idee des „Begegnungscafés“ wieder ins Leben rufen und den Menschen aus der Ukraine - unseren neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern - einen Ort des „Zusammenkommens“ und des „sich Wohlfühlens“ bieten. Zwischen 15 Uhr und 17 Uhr gestaltet der Arbeitskreis im Evangelischen Gemeindehaus einen gemütlichen Nachmittag, an dem Menschen zusammenkommen und sich bei leckeren Köstlichkeiten, Kaffee und Kuchen in Frieden „begegnen“ können. Der Arbeitskreis Integration freut sich über jeden Menschen!, dessen Weg an diesem Nachmittag ins Gemeindehaus führt und auch über jede Art von Mithilfe und Unterstützung!

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Schulen und Kindergärten

Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach

Es weihnachtet wieder – Einladung zum diesjährigen Adventsbasar am Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach

Am Freitag, den 25. November 2022, sind Schulhof und Mensa des Gymnasiums liebevoll mit Ständen geschmückt, die von 17.00 bis 20.00 Uhr einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich sind. Verwandte, Nachbarn und Freunde der Schulgemeinschaft sind ebenfalls herzlich in der Otto-Hahn-Straße 4 willkommen. Schon seit Wochen herrscht am Albert-Schweitzer-Gymnasium reges Treiben: gemeinsam mit Schülern, Eltern und Lehrern wird fleißig geplant, organisiert, gebastelt und gewerkelt. Neben vielen Geschenkideen warten kulinarische Kleinigkeiten und ein musikalisches Rahmenprogramm auf die Besucher der Adventsbasar-Stände. Genuss- und stimmungsvoll beginnt der Abend mit Glühwein am Lagerfeuer.

Der Adventsbasar hat seit über 20 Jahren Tradition. Alle Einnahmen fließen ausschließlich in soziale Projekte: ein Teil der Spenden geht – getreu dem Vorbild Albert Schweitzer – an die Lepa-Station Marana auf Madagaskar und an Hilfsprojekte in Kenia. Darüber hinaus will das Gymnasium auch in diesem Jahr bedürftige Menschen in der Region unterstützen.



Impressionen Adventsbasar

Foto: Swen Löbbecke

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



Einladung zum Seniorennachmittag am Donnerstag, 24. November ins Evangelische Gemeindehaus

Am Donnerstag, den 24. November 2022, lädt die Evangelische Kirchengemeinde alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein zum diesjährigen Seniorennachmittag. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus mit Kaffee und feinen Kuchen und gegen Abend darf sich auf ein Vesper gefreut werden. Rudi Kilgus wird wieder für die musikalische Unterhaltung sorgen und auch

beim gemeinsamen Singen unterstützen. Sketche, Gedichte, Besinnliches und weitere Informationen dürfen dabei natürlich auch nicht fehlen. Freuen Sie sich darauf, Freunde und Nachbarn zu treffen und einen schönen Nachmittag im Gemeindehaus zu verbringen!

Wort für die Woche

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
Lukas 12,35

Sonntag, 20.11.2022

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag unter Mitwirkung des ev. Kirchenchores und des Musikvereines
10 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 22.11.2022

17.30 Uhr Jungschar
19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 23.11.2022

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Hauskreis

Sonntag, 27.11.2022

10.00 Uhr Gottesdienst am 1. Advent unter Mitwirkung des ev. Kirchenchores
10.00 Uhr Kinderkirche

Die alternativen Möglichkeiten, wenn keine Teilnahme am Gottesdienst gewünscht ist:

1. Die Predigt wird als Audiodatei im Laufe des Sonntages auf unserer Homepage unter: <https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/> zum Anhören eingestellt.
2. In der Kirche wird die Predigt zum Mitnehmen in Papierform ausgelegt. Wenn Sie keine Möglichkeit haben, die Predigt in der Kirche zu holen, rufen Sie gerne im Pfarramt an und wir lassen Ihnen die Predigt in den Briefkasten einwerfen.

Seit dem 6. Mai gibt es vorerst keine Bürozeiten im Pfarramt mehr. Bitte setzen Sie sich telefonisch mit Pfarrer Lampadius in Verbindung, falls Sie im Pfarramt vorbeikommen möchten. Evangelisches Pfarramt, Pfarrgasse 8, Telefon 07083 / 2320, Fax 07083 / 52 48 24, E-Mail: pfarramt.loffenau@elkw.de
Mesnerin und Hausmeisterin: Britta Stürm, Tel. 0176 70601387

Lebendiger Adventskalender

Adventskalender – da werden die 24 Tage bis Weihnachten gezählt. Lebendig wird ein Adventskalender durch Menschen. Beim „Lebendigen Adventskalender“ kommen Menschen an den 24 Tagen vor Weihnachten zusammen. Sie treffen sich vor Fenstern, Türen, Garagentoren oder auch mal Carports. Sie singen, hören Geschichten, es gibt Gebete und Segensworte. Meist dauern die Treffen ca. 20 bis 30 Minuten. Zweimal konnten wir den Adventskalender leider nur digital stattfinden lassen. Für dieses Jahr sieht es aber vielversprechend aus. Deshalb möchten wir Sie schon jetzt einladen, Gastgeber zu werden. Einige fragen sich jetzt vielleicht: wie könnte so eine Teilnahme aussehen? Ganz einfach: für die Gestaltung eines „Türchens“ beim lebendigen Adventskalender gibt es keine strengen oder bestimmte Vorgaben. Der Gastgeber kann selbst wählen, ob er vielleicht eine Weihnachtsgeschichte vorlesen, Segensworte sprechen oder eine Theatergruppe einladen möchte, die ein kleines Schauspiel vorträgt oder ein paar Lieder

singt. Wichtig ist nur, dass die Programmpunkte besinnlich sind und auf Weinachten einstimmen. Neben klassischen Weihnachtsliedern und Weihnachtsgeschichten, kommen auch außergewöhnliche Geschichten wie Fabeln gut an, also Geschichten mit einer Lehre, die dahinter steckt. Solche Geschichten sind beispielsweise in Adventsbüchern, in speziellen Weihnachtsbüchern oder im Internet zu finden. Auch Adventsgedichte, weihnachtliche Zitate, kleine Theaterstücke können zum Gelingen des Adventsfensters beitragen. Wer Talent hat, darf auch ganz eigene Geschichten und Gedanken vortragen. Wer möchte, darf auch gerne ein paar Kekse oder etwas zum Trinken anbieten. Wer das erste Mal ein Adventsfenster gestaltet, darf natürlich auch gerne erfahrene Gastgeber um Tipps bitten. Das „Fenster“ besteht zum einen aus der Gestaltung bzw. Dekoration eines realen Fensters, einer Tür, Garage oder ähnlichem. Dort steht dann lesbar die Zahl des Fensters, für die man sich entschieden hat. Weiter darf das Fenster entsprechend dekoriert werden. Mit dem Eintreffen der Gäste bei der Adresse des „Fensters“ werden die Leute dann begrüßt. Dieses Jahr findet der lebendige Adventskalender nur statt, wenn es auch möglich ist und Corona es zulässt, sich real an den einzelnen Fenstern zu treffen. Eine Online-Version wie in den vergangenen Jahren ist nicht geplant. Die einzelnen Treffpunkte werden dann wieder im Gemeindeblättchen und auf unserer Homepage veröffentlicht. Jedes Türchen soll um 17 Uhr geöffnet werden. Wir würden uns freuen, wenn wir wieder alle 24 Tage belegen könnten. Wenn Sie Interesse haben, ein solches Fenster zu gestalten, dann melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch im Pfarramt. Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche Adventszeit!

Die ersten Türchen sind belegt:

1. Dezember, Pfarrgasse 8 -> Ökumenischer Start im Pfarrhaus
4. Dezember, Evangelische Kirche -> ein besonderes Türchen des Kirchenchores
18. Dezember, Evangelische Kirche -> ein besonderes Türchen der Kinderkirche
24. Dezember, verschiedene Gottesdienste

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Freitag, 18.11.

10.30 Uhr Gottesdienst in der Albtalresidenz Bad Herrenalb
17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb
18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb
19.30 Uhr Treffen des Liturgie-Ausschusses im Gemeindehaus Bad Herrenalb
19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 19.11.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel (Jugendkollekte)

Sonntag, 20.11. – Christkönigssonntag

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau (Jugendkollekte)
10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb – zugleich als Telefongottesdienst – mit Gedenken an Günther Fugger (Jugendkollekte)

Montag, 21.11.

19.00 Uhr Probe des Kirchenchores in der Kirche Loffenau

Dienstag, 22.11.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Mittwoch, 23.11.

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Lukas Dobel

19.00 Uhr Ökumenischer Bibelkreis im Gemeinderaum der Kath. Kirche Dobel

20.00 Uhr Kreativtreff Flinke Finger / Frauentreff im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Donnerstag, 24.11.

Ab 15 Uhr fröhlicher Nachmittag der Seniorinnen und Senioren im Evangelischen Gemeindehaus Loffenau. Es ergeht herzliche Einladung hierzu!

Wie gewohnt gibt es Kaffee und feinen Kuchen, und gegen Abend ein Vesper.

Rudi Kilgus wird wieder für die musikalische Unterhaltung sorgen und uns auch beim gemeinsamen Singen unterstützen. Ein paar Sketche, Gedichte, Besinnliches und weitere Informationen dürfen auch nicht fehlen. Freuen Sie sich darauf, Freunde und Nachbarn zu treffen und einen schönen Nachmittag bei uns zu erleben!

Freitag, 25.11.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erwachsenenfirmung von Natalie Kirchenbauer in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 26.11.

10.00 – 12.00 Uhr Orgel-Improvisationsworkshop in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Segnung des Adventskranzes in St. Lukas Dobel (Diaspora-Kollekte)

Sonntag, 27.11. – 1. Adventssonntag

9.15 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Adventskranzes in St. Theresia Loffenau (Diaspora-Kollekte)

10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Adventskranzes in St. Bernhard Bad Herrenalb – zugleich als Telefongottesdienst (Diaspora-Kollekte)

Jugendliche Gäste im katholischen Gemeindehaus

In den Herbstferien waren 20 Jugendliche (zwischen 12 und 22 Jahre alt) mit ihrem Betreuer*innen 4 Tage zu Gast im Pfarrzentrum St. Bernhard. Es waren Jugendliche und junge Erwachsene aus der Ukraine, aus Serbien, England und Deutschland. Dazu eingeladen hatten sie die Jugendmigrationsdienste des Caritasverband Bruchsal e.V. und des Internationalen Bunds (IB) aus Karlsruhe, sowie der Schulsozialarbeit Östringen.

Die jungen Menschen werden diese Herbstferien in guter Erinnerung behalten, denn es ging an den ersten beiden Tagen recht abenteuerlich zu. Sie erkundeten den sechs Kilometer langen Wildkatzen-Walderlebnispfad im Oberen Gaistal und folgten dem auf ca. 15 Kilometer verkürztem Adventuretrail rund um Bad Herrenalb. Das war mehr als bloßes Wandern, denn die Pfade führten nicht selten quer durch den Wald, über Stock und Stein und Bäche.

Einen Regentag verbrachten sie im Fahrzeugmuseum

Marxzell und im Albgaubad in Ettlingen, bevor es am vierten Tag zurück in die Stadt Karlsruhe ging, mit einem abschließenden Besuch des Naturkundemuseums.

Abends wurde im Pfarrzentrum ein Speiseplan samt Einkaufszettel erstellt. Nachdem alles Nötige besorgt war, kochte man gemeinsam im Pfarrzentrum das Abendessen, bzw. konnte am nächsten Morgen das Frühstück zubereiten.

Dieses gemeinsame Tun und Erleben fördern die Begegnung und damit das Verständnis füreinander. Ein wichtiger Beitrag zur sozialen Integration Aller. Die Selbstversorgung und die Gastfreundschaft der Gemeinde ermöglichen einen niedrigen Teilnehmerbeitrag gerade auch für Familien mit geringem Einkommen.

Die Besucher*innen bedanken sich herzlich bei Pfarrer Weingärtner mit einem Gruß an die ganze Gemeinde.

Volker Wannersdorfer

Orgel-Improvisationsworkshop

Am 26. November 2022 findet in St. Bernhard von 10.00 Uhr - 12.30 Uhr ein Improvisationsworkshop für Organistinnen und Organisten statt. Referent ist Peter Schleicher, Dozent für liturgisches Orgelspiel, Improvisation und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg. Das Thema wird Kreative Vorspiele und Liedbegleitungen in der Advents- und Weihnachtszeit sein. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dekanatsmusikerin Lucia Diarra, E-Mail: lucia.diarra@drs.de

**Neupostolische Kirche K.d.ö.R.****Freitag, 18. November**

19.00 Uhr Jugendorchesterprobe in Ettlingen

20.00 Uhr Jugendchorprobe in Ettlingen

Samstag, 19. November

10.00 Uhr JUKI in Ettlingen

Sonntag, 20. November

9.30 Uhr Jugendgottesdienst in Loffenau

9.30 Uhr Gottesdienst für die Kirchenmitglieder in den Nachbargemeinden

Montag, 21. November

19.30 Uhr Jugendabend mit Apostel Rheinberger in Ettlingen

Mittwoch, 23. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Bezirksapostel in Loffenau**Am Mittwoch, 9. November 2022 führte Bezirksapostel Michael Ehrich einen Gottesdienst in Loffenau durch.**

Bei diesem Gottesdienst wurden die Gemeinden Bad Herrenalb und Loffenau zusammengeführt, es wurden zwei Glaubensbrüder versiegelt und drei Amtsträger von Bad Herrenalb für die Gemeinde Loffenau bestätigt - ein Amtsträger wurde in den Ruhestand verabschiedet.

Schon seit März 2020 ist die Gemeinde Bad Herrenalb in Loffenau zu Gast, da in ihrer Kirche aufgrund der Corona-Abstandsregeln keine Gottesdienste mehr abgehalten werden konnten. An diesem Mittwochabend wurden nun die beiden Gemeinden vom Bezirksapostel offiziell zusam-

mengeführt. „Ich habe das Gefühl“, so der Bezirksapostel, „dass Ihr schon gut zusammengewachsen seid, alles andere wäre ja auch nicht normal. Ich wünsche der neuen Gemeinde viel Freude, eine Lebendigkeit und Gotterleben. Ja, es ist leider so, dass wir hier und da mal Gemeinden zusammenführen müssen, aber wir machen das immer sehr mit Bedacht. Es darf nur zwei Gründe geben, dass eine Gemeinde mit der anderen zusammengelegt wird: wenn die Gemeinde so nicht mehr lebensfähig ist oder wenn sehr hohe finanzielle Investitionen für den Erhalt notwendig wären und eine andere Gemeinde in vertretbarer Entfernung liegt“. Der Bezirksapostel ging dann auf die Kinder ein, die ihn vor der Kirche begrüßt haben und bedankte sich für die liebe Begrüßung schon im Vorfeld in einem Brief. „Ich freue mich sehr, dass ich wieder mal in Loffenau sein kann. Es ist schon viele Jahre her, da war ich noch in einem anderen Amtsauftrag unterwegs, dass ich regelmäßiger in Loffenau sein durfte. Deshalb freue ich mich umso mehr, dass es nach so vielen Jahren wieder möglich ist, hier zu sein“. In diesem Gottesdienst empfingen zwei Glaubensbrüder das Sakrament der ‚Heiligen Versiegelung‘. Es gab auch eine Ruhesetzung. Diakon Rüdiger Husemeyer aus der Gemeinde Bad Herrenalb wurde in den Ruhestand verabschiedet. „Gott hat Dir viele Gaben geschenkt, eine haben wir soeben gehört, die Gabe des Gesangs und die hast Du oft eingesetzt, insbesondere im kirchlichen Bereich. 1978 hast Du den Amtsauftrag empfangen. Dein Vorsteher hat geschrieben, Du warst ein wertvoller Mitarbeiter, im Religionsunterricht, in der Seelsorge, auch am Altar, und das auch in schwierigen Zeiten. Wenn Du jetzt in den Ruhestand trittst, weiß ich, dass Du Dich nicht ganz zurückziehen wirst, sondern weiterhin Deine Gaben ins Werk Gottes einbringen wirst. Dafür bin nicht nur ich Dir dankbar, sondern die ganze Gemeinde. Ich wünsche Dir von ganzem Herzen einen freudigen, gesegneten Ruhestand“, so Michael Ehrich.

Danach wurden drei Amtsträger aus der Gemeinde Bad Herrenalb für die Gemeinde Loffenau bestätigt: der bisherige Vorsteher, Evangelist Klaus Gegenheimer wurde als stellvertretender Vorsteher der Gemeinde Loffenau eingesetzt und zwei Priester wurden in ihrem Amt für die Gemeinde Loffenau bestätigt.

Als Grundlage für den Gottesdienst diente ein Bibelwort aus 1.Thessalonicher 5 die Verse 23 und 24, wo es heißt: „*Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für das Kommen unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun*“. Das zentrale Thema der Ausführungen war die Wiederkunft Christi. Der Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet von einem Orchester und einem Männerchor, auch zwei Solostücke wurden vorgelesen. Auch die Gemeinde Gernsbach war zum Gottesdienst eingeladen, ebenso die Vorsteher des Bezirkes Karlsruhe und viele Bezirksämter, auch aus den umliegenden Bezirken.

In dem Gottesdienst wurden auch der Bürgermeister von Loffenau, Markus Burger, der Bürgermeister von Bad Herrenalb, Klaus Hoffmann, der Pfarrer der evangelischen Kirche Bad Herrenalb, Johannes Oesch und der katholische Pfarrer Matthias Weingärtner vom Bezirksapostel begrüßt. Matthias Weingärtner übergab nach dem Gottesdienst noch ein gemeinsames Willkommenspräsent von der ka-

tholischen und evangelischen Kirchengemeinde für die neue, erweiterte Gemeinde Loffenau an Tilo Mangler, den Vorsteher von Loffenau und an Klaus Gegenheimer, den bisherigen Vorsteher von Bad Herrenalb.

Weitere Informationen finden Sie unter www.nak-loffenau.de



Pfarrer Matthias Weingärtner von der katholischen Kirche (Mitte) übergibt ein Präsent von der kath. und evang. Kirche an den stellvertretenden Vorsteher Klaus Gegenheimer (rechts) und an Tilo Mangler, den Vorsteher der erweiterten Gemeinde Loffenau.

Foto: W. Müller

Vereinsnachrichten

Bezirks-Bienenzüchterverein Bad Herrenalb e.V.



Erfolgreicher Abschluss des Bad Herrenalber Neuimkerkurses 2021-2022

Mit großem Erfolg und personell gestärkt kann der Bezirks-Bienenzüchterverein Bad Herrenalb den Imkerkurs 2021/2022 abschließen. 2021 gingen Torsten Schiebene und Marcus Kuntze in die Planung. Aufgrund Corona planten sie den Kursbeginn im September 2021. Der Kurs begann also genau zum richtigen Zeitpunkt, nämlich mit Beginn des Bienenjahres. Das gab es in der Ausbildungsgeschichte unseres Vereins noch nie und war eine gute Chance, den interessierten Teilnehmer*innen die Winterbehandlung zu vermitteln. Wir starteten unseren Neuimkerkurs mit 28 Teilnehmern*innen. Aufgrund des großen Interesses und der aktuellen Coronalage wurde im Einvernehmen mit der Stadt Bad Herrenalb der Theorieteil ins Waldkurhaus in Rotensol verlegt. Dort fand sich ein geeigneter Unterrichtsraum mit genügend Platz für die vier Unterrichtsabende. Nach dem Theorieteil wurden die Teilnehmer*innen in sechs Praxisgruppen eingeteilt. Die Praxis wurde von den Teilnehmer*innen mit viel Engagement und großem Interesse angenommen. Als Bonbon konnten die Interessierten noch an einem Honigkurs von Erwin Rudolf (Imkerverein Neuenbürg) teilnehmen. Am Samstag, den 12. November 2022, fand dann der offizielle Abschluss mit Übergabe der Zertifikate des Neuimkerkurses und des Honiglehrgangs statt. Marcus Kuntze überreichte 25 Teilnehmer*innen eine Urkunde und wünschte für die Zukunft viel Erfolg im Um-

gang mit den eigenen Bienenvölkern. Die Neu-Imker sind eine bunt gemischte Truppe und kommen aus Bad Herrenal, Dobel, Gernsbach, Gaggenau, Schielberg, Straubenhart und Mühlacker. Im Anschluss an den offiziellen Teil bedankte sich der Vorstand bei Marcus und Torsten und ihren Praxisanleitern für den gelungenen Neuumkerkurs und lud die Anwesenden mit Getränken und warmer Gulaschsuppe zu einem geselligen Abschluss ein.

Wachworkshop

Am Vormittag des Neuumkerabschlusses bot der zweite Vorstand Torsten Schiebenedes für alle Interessierten einen Wachworkshop an. Der Workshop beinhaltete die Vorgehensweise des Waben-Einschmelzens und der Reinigung der Rähmchen. Die Teilnehmer*innen folgten den Ausführungen mit großem Interesse. Am Ende der Vorstellung waren sich alle einig, dass dies eine gelungene Veranstaltung war. Der Vorstand bedankte sich bei Torsten und allen Teilnehmer*innen für diesen interessanten Workshop.



Fotos: Regina Ebner

Chorlibris Loffenau e.V.

Adventsstimmung mit den Chorlibris

Wie sich die Chorlibris auf Weihnachten einstimmen?

Erlebt uns und kommt am Samstag, den 3. Dezember 2022, um 17 Uhr nach Loffenau auf die Terrasse der Adlerstuben an der Gemeindehalle und genießt einen tollen Abend in Adventsstimmung mit den Chorlibris. Wir laden Euch ganz herzlich zu neuen und traditionellen Weihnachtsliedern - in einem genauso stimmungsvollen, wie legeren Rahmen - ein. Für



Foto: Chorlibris

Glühwein und Essen ist natürlich auch gesorgt. Wir freuen uns schon sehr auf Euch!

Eure Chorlibris



Foto: Chorlibris

Förderverein Grundschule Loffenau e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Förderverein der Grundschule Loffenau führt am Dienstag, 22. November 2022, um 19.00 Uhr in der Grundschule Loffenau seine Mitgliederversammlung durch. Die geltenden Coronaverordnungen sind einzuhalten.

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.



Gartenkalender für die 46. Kalenderwoche

Obst

Obstbäume schützen

Falls Ihr Obstgrundstück nicht eingezäunt ist, sollten Sie die Stämme von jungen Bäumen zum Schutz vor Wildverbiss mit Drahtseilen umhüllen. Vorhandene Baumscheiben von Mulchmaterial befreien, darunter fühlen sich Feldmäuse wohl.

Steckhölzer von Beerensträuchern

Von Johannisbeer-, Stachelbeer- und Heidelbeersträuchern können nach dem Laubfall etwa 20 cm lange, gut ausgereifte Steckhölzer geschnitten werden. Zusammengebunden sollten sie in feuchtem Sand kühl, aber frostfrei gelagert werden. Im Frühjahr werden die Steckhölzer dann gesteckt.

Neupflanzung von Obstgehölzen

Für den Hausgarten eignen sich am besten robuste, widerstandsfähige Sorten. Anfällige Sorten bringen nur Frust und gehören nicht in den Garten. Fragen Sie bei Ihrem Obst- und Gartenbauverein oder bei den Obstbauberatern an den Landkreisen gezielt nach wenig anfälligen Sorten. Stellen Sie Bäume und Sträucher vor dem Pflanzen etwa eine Stunde in Wasser, wenn es sich um wurzelnackte Ware handelt. Wurzelnackte Gehölze möglichst sofort pflanzen, die Wurzeln dürfen keinen Frost abbekommen.

Pflanzenkauf

Jetzt wird es Zeit, neue Pflanzen zu bestellen oder zu kaufen. Geeignete Obstgehölze kann man zwar über Versandbaumschulen bestellen, am besten kauft man die Pflanzen aber in heimischen Baumschulen vor Ort, da hier die für die Region geeigneten Sorten angeboten werden.

Veredelungsstellen

Die meisten Obstgehölze sind auf einer Unterlage veredelt. Durch die Kombinationsmöglichkeiten von Edelreis und schwachwüchsigen oder auch starkwüchsigen Wurzelsystemen der Unterlage werden unterschiedliche Wuchsstärken erzielt. Pflanzen Sie jedoch die Unterlage zu tief oder setzt sich der Baum deutlich, kann die darauf veredelte Obstsorte selbst Bodenkontakt bekommen und eigene Wurzeln bilden. Hier kann es dann rasch zu einem veränderten, unerwünscht starkem Wuchsverhalten kommen. In regelmäßigen Abständen sollten Sie deshalb bei der Veredelungsstelle kontrollieren, ob sie sich noch deutlich oberhalb der Erdoberfläche befindet.

Gemüse und Kräuter

Stallmist für das Gemüsebeet

Wenn Sie Ihrem Gemüsegarten etwas Gutes tun wollen, können Sie bei der herbstlichen Bodenbearbeitung alle 2 bis 3 Jahre Stallmist (1 bis 5 kg/m²) flach einarbeiten. Die Maßnahme verbessert die Fruchtbarkeit und Struktur des Bodens und führt wichtige Nährstoffe zu.

Kartoffeln lagern

Wenn Sie Kartoffeln lange lagern möchten, sollte der Raum kühl (wenige Grad über null) und feucht sein. Wegen einer guten Durchlüftung dürfen Kartoffeln nie direkt auf dem Boden liegen. Lagern Sie die Knollen zwei Wochen bei 15 °C vor, bevor sie in den Keller kommen. In diesem Zeitraum verkorkt die Schale, was den Wasserverlust deutlich senkt. Bei gemeinsamer Lagerung mit Äpfeln und Birnen verkürzt sich die Haltbarkeit.

Feldsalat schützen

Nach langen Frostperioden, wenn der Boden gefroren ist, kann Feldsalat im Garten Trockenschäden bekommen, da die Wurzeln kein Wasser aufnehmen können. Um dies zu vermeiden, sollten Sie rechtzeitig ein lichtdurchlässiges Acrylvlies auflegen. Es kann dann problemlos mehrere Wochen liegen bleiben.

Gemüse und Obst lagern

Gemüse und Obst sollten nach Sorten getrennt gelagert werden, da die Haltbarkeit unterschiedlich ist. Zu warme Lagerung kann bei einigen Gemüsen zu einer Umwandlung von Nitrat in gesundheitsschädliches Nitrit führen. Kühle Lagerung bei ausreichender Sauerstoffversorgung fördert dagegen den Nitratabbau.



Reit- und Fahrverein Loffenau e.V.

St. Martins-Umzug

„Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir, da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.“

Organisiert vom Elternbeirat des evangelischen Kindergar-

ten „Kirchhaldenpfad“ haben vergangenen Freitagabend das Islandpony „Spori“ mit „St. Martin“ Eva und unser Senior-Shetty „Gizmo“ als Bettlerpony, geführt von Franzi, den St. Martins-Umzug der Kinder, Eltern und Erzieherinnen begleitet. Voller Stolz und Freude trugen die Kinder vorsichtig ihre schönen Laternen und der Zug setzte sich vom Kindergarten aus in Bewegung. Fröhlich singend führte der Weg zu zwei Haltepunkten, an denen die spannende Geschichte des St. Martin vorgelesen wurde. Ein Lagerfeuer am Feuerwehrgerätehaus war Endstation, wo ein kleines Essen und Getränke gereicht wurden.

Alle hatte große Freude am Laternenumzug und die braven Ponys wurden mit reichlich Streicheleinheiten belohnt.



Fotos: Nora Häser

Turn- und Sportverein Loffenau 1911 e.V.



Verlegung der Winterfeier mit Theater ins Frühjahr 2023

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer des TSV Loffenau 1911 e.V., liebe Bürgerinnen und Bürger, aufgrund der gegenwärtig nach wie vor sehr schwer einzuschätzenden Entwicklung hinsichtlich der Corona-Pandemie – insbesondere in den nun bevorstehenden Wintermonaten – haben wir uns nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen, unsere, am 17. Dezember 2022, geplante Winterfeier mit Theaterspiel in das Frühjahr 2023 zu verschieben. Dem immensen Vorbereitungs- und Probeaufwand unserer Theatergruppe würden etwaige (kurzfristige) Regelungen der Landesregierung zur Maskenpflicht in Innenräu-

men nicht gerecht werden, was letztlich eine Absage der Veranstaltung zur Folge hätte. Ferner ist auch das Risiko von Corona-Infektionen und die damit einhergehende Quarantäne-Verpflichtung innerhalb der Theater-Gruppe kurz vor dem Auftrittstermin zu hoch.

Zunehmend ist auch wieder die Tendenz zu erkennen, dass Menschen Veranstaltungen in Innenräumen meiden und unsere Theatergruppe mit ihrem Theaterspiel daher nicht die Breite der Loffenauer Bevölkerung ansprechen kann, die üblicherweise das Theaterspiel besucht.

All dem wollen wir dadurch Rechnung tragen, dass wir das Theaterspiel ins Frühjahr 2023 verschieben werden. Die Bekanntgabe des neuen Termins wird zeitnah erfolgen.

Unsere Theatergruppe ist im Übrigen auch immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und freut sich über jede Anfrage!

Wir bitten um Verständnis und freuen uns schon heute auf einen unterhaltsamen Theaterabend im Frühjahr 2023!

Die Vorstandschaft

Abteilung Fußball

Beim TSV Loffenau rollt der Fußball auch für alle Mädels!

Am 19. November 2022 um 10.00 Uhr laden wir Euch auf unseren Sportplatz zum Mädchenfußball-Schnuppertraining ein. Wenn Du Lust auf Fußball hast, dann komm einfach vorbei! Herzlich willkommen sind auch alle Mädels (ab 4 Jahren), die den Sport noch nicht für sich entdeckt haben und Fußball einfach mal ausprobieren möchten. Mitzubringen sind Sportkleidung und Sportschuhe. Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid!

Euer Fabian, Anna-Lena und Trainerteam



BEIM TSV ROLLT DER BALL AUCH FÜR ALLE MÄDELS!

**MÄDCHENFUSSBALL
SCHNUPPERTRAINING
SPORTPLATZ LOFFENAU
19. NOVEMBER 2022
10 BIS 12 UHR**

Ohne Anmeldung,
für alle Mädels ab 4 Jahren,
die Lust auf Fußball haben.

anna.lena.herb@tsv-loffenau.de

Foto: TSV Loffenau

Let's play together -

die STANNO Fußballschule kommt zum TSV Loffenau

Du bist Fußball begeistert und offen für Neues? Dann besuche die STANNO Fußballschule vom 31. Mai bis 2. Juni 2023 auf dem Sportgelände des TSV Loffenau 1911. In diesen drei Tagen erlebst Du ein altersgerechtes Training von speziell ausgebildeten Trainern, die Dir mit dem neuestem Trainingsmaterial neue Techniken beibringen werden. Zudem erhältst Du eine Top-Ausstattung bestehend aus Trikot-Set; Trainingsball und Trinkflasche, sodass Du deine Tage bei der STANNO Fußballschule beim TSV Loffenau mit jeder Menge Spaß und Action absolvieren kannst.

Für Kinder ab 4 Jahren wird ein tägliches Training von 5 Stunden angeboten. Es ist für reichlich Pausengetränke sowie einem täglichen Mittags-Snack gesorgt, um das weitere Training mit neuer Energie zu absolvieren.

Am Ende des letzten Tages kommt es zum Abschluss-Event, an dem die Kids ihren Eltern, Großeltern und Geschwister zeigen können, was sie im Laufe der letzten Tage alles gelernt haben.

Wenn auch Du interessiert bist an 3 Tagen Fußball pur, dann melde Dich unter stanno-fussballschule.com an.

Der TSV Loffenau freut sich, Dich auf unserem Sportplatz begrüßen zu dürfen und wünscht Dir viel Spaß.



FÜR KINDER AB 4 JAHRE

Let's play together

STANNO FUSSBALLSCHULE

31.05-02.06.2023

TSV LOFFENAU

SPORTPLATZ LOFFENAU
HERDWEG 9
76597 LOFFENAU

JEDER ANGESCHLOSSENE ERHÄLT MICH FÜR SICH: TRIKOTSET, TRAININGSBALL UND TRINKFLASCHE

IN DER ANMELDUNG BEI DER FUSSBALLSCHULE:

- Trikot-Set (Trikot, Shorts, Socken)
- Trainingsball
- Trainingsflasche
- Sportschuhe
- Wasser

KURSNUMMER: 20473
TEILNEHMERGEBÜHR: 129,- €

JEDE MENGE FUN & ACTION MIT TÄGLICH 5 STUNDEN FUSSBALLTRAINING

STANNO-FUSSBALLSCHULE
ICO MP-VERBODSSERVICE
HEIßE 24/7 STÜBEN
E-MAIL: INFO@STANNO-FUSSBALLSCHULE.COM
TEL. 02181 6847078
OBR 0157 33220572

TORHUNGER
PROFI-DRINKFLASCHE

STANNO

FUSSBALLSCHULE

ONLINE ANMELDUNG UNTER:
stanno-fussballschule.com

Foto: Stanno Fußballschule

VdK Ortsverband Bad Herrenalb- Dobel-Loffenau



Bedauerlich! Ungerecht!

Das Bundessozialgericht in Kassel hat in seinem Urteil am 11.11.2022 um die Höhe der sogenannten Bestands-Erwerbsminderungsrenten entschieden und die gemeinsame Revision des Sozialverbands VdK Deutschland und des Sozialverbands Deutschland (SoVD) zurückgewiesen. Das heißt, dass Bestandsrentnerinnen und -rentner, die zwischen 2001 und 2019 ihre EM-Rente erhalten haben, mit keinen weiteren Anpassungen und mit keiner Gleichbehandlung mit Neurentnern, die seit 2019 ihre EM-Rente beziehen, rechnen dürfen. Obwohl sich das Gericht mit seiner Entscheidung schwer tat und explizit das Engagement der Verbände in dieser wichtigen Angelegenheit hervorhob, sah es sich rechtlich die Hände gebunden. Dazu erklärt VdK-Präsidentin Verena Bentele: „Das Bundessozialgericht hat unserer Revision nicht entsprochen. Für alle Erwerbsminderungsrentner, die wegen einer Erkrankung oder Behinderung nicht mehr arbeiten können, ist das eine bittere Entscheidung. Allerdings ist hier das letzte Wort noch nicht gesprochen. Das Bundesverfassungsgericht muss nun klären, ob die derzeitige Gesetzgebung gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz des Grundgesetzes verstößt. Der SoVD und wir als VdK gehen deswegen nun nach Karlsruhe.“

Michaela Engelmeier, Vorstandsvorsitzende des SoVD, erklärt dazu: „1,8 Millionen Rentnerinnen und Rentner sind weiterhin von dieser Ungerechtigkeit betroffen. Auch wenn das Bundessozialgericht uns nicht Recht gegeben hat, hoffen wir weiterhin, dass uns die Verfassungsrichter in Karlsruhe zustimmen werden.“

Zum Hintergrund des Verfahrens:

Bei den Verfahren ging es um Revisionsverfahren einer Klägerin und eines Klägers, die sich bei der Berechnung ihrer Erwerbsminderungsrenten benachteiligt gesehen haben. Die beiden Verfahren wurden als Musterverfahren geführt. Das Urteil ist von Bedeutung für rund 1,8 Millionen Erwerbsminderungsrentnerinnen und -rentner, die zwischen 2001 und 2019 in Rente gegangen sind. Zum 1. Januar 2019 hatte der Gesetzgeber die Zurechnungszeiten bei der Erwerbsminderungsrente erhöht. (*Text in Wochenblatt KW27/2022*). Allerdings gingen bei dieser Erhöhung mehr als 1,8 Millionen Menschen, die vor dem 1. Januar 2019 eine EM-Rente bezogen, leer aus. Ungerecht und nicht nachvollziehbar, befanden der Sozialverband VdK und der Sozialverband Deutschland und reichten Klagen ein. *Pressekontakt: Julia Frediani, Kurzlink zu dieser Seite: <https://www.vdk.de/permalink/85848>*

Sozialrechtsberatung in Calw

Anmeldung und Termine telefonisch unter 07051 168 74 11.

Sozialberatung in Bad Herrenalb

Derzeit nur telefonische Beratung unter 07084 5929648. Diese Beratung ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft im VdK gebunden. Sie steht allen Menschen offen, die Rat und Hilfe bei sozialen Problemen suchen. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter und geben Ihren Namen, Ihr Anliegen und die Nummer, unter der Sie erreichbar sind, an. Herr Käfer wird Sie dann baldmöglichst zurückrufen. Weitere Informationen vom und über den

Ortsverband erhalten Sie unter <https://www.vdk.de/ov-bad-herrenalb>, per E-Mail an: ov-bad-herrenalb@vdk.de oder telefonisch unter 07083 4209.

ADFC Baden-Baden Bühl Rastatt

Fahrradklimatest

Macht dir Radfahren in deinem Ort Spaß? Wenn ja, dann bewerte die Situation aus Sicht der Radfahrenden und gib dem Allgemeinen deutschen Fahrradclub (kurz ADFC) ein wichtiges Feedback. Seit September läuft die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test unter www.fahrradklimatest.adfc.de

Mit der Teilnahme an dem Test bewerten hunderttausende Menschen aus ganz Deutschland, wie gut das Radfahren in ihren Orten funktioniert. Der Test benötigt allerdings möglichst viele Stimmen, um repräsentativ aussagekräftig zu sein. Deshalb ist der ADFC auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Eine Veröffentlichung des Ergebnisses im Frühjahr 2023 ist ab 50 Teilnehmenden auf obiger Homepage vorgesehen. Die große Online-Umfrage des ADFC wird vom Bundesverkehrsministerium unterstützt und läuft noch bis Ende November. Der ADFC bedankt sich herzlich für Ihre Unterstützung!

ADFC Baden-Baden Bühl Rastatt / Metzgerstr. 41
Telefon 07221-945684 / www.Baden-Baden.ADFC.de
76530 Baden-Baden / Telefax 07221-64995 /
ADFC-BAD@ADFC-bw.de

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG

Spendenmeisterschaft zum Internationalen Tag des Ehrenamts

Am Internationalen Tag des Ehrenamts beginnt auf gemeinsamhelfen.de die vierte Spendenmeisterschaft. Start: 5.12., 00.00 Uhr, Ende: 12.12., 23.59 Uhr. Die Nussbaum Stiftung füllt den Spendentopf erneut mit 20.000 Euro. Im Dezember 2021 kamen 123.679,12 Euro an Spenden zusammen. Bei diesen „Meisterschaften der guten Taten“ zeigt sich deutlich die Spendenbereitschaft der Bevölkerung und die Wertschätzung der Menschen für das Ehrenamt. Viele Vereine schafften es, ihre Projekte zu einem großen Teil zu finanzieren.

Auch für diese Spendenmeisterschaft vom 5. bis 12. Dezember 2022 gilt, am Ende erfolgt wieder die Verteilung des Spendentopfs prozentual an die Projekte. Je mehr Spenden eingehen, desto größer wird der Anteil. **Projekte, die bis zum 29. November 2022 auf gemeinsamhelfen.de registriert sind, können von der Spendenmeisterschaft profitieren.** Die Spenden gehen zu 100 Prozent an den begünstigten Antragsteller, ohne Abzug. Für jede Spende gibt es automatisch eine Spendenbescheinigung im Januar/Februar 2023.

Der Stifter Klaus Nussbaum unterstützt seit Jahrzehnten das Ehrenamt und würdigt damit die bürgerschaftlich aktiven Frauen und Männer. Viele Vereine und Organisationen stehen vor hohen Hürden. Wie sich die Zukunft der Gesellschaft anhand der zu erwartenden großen und zum Teil beängstigenden Herausforderungen entwickeln wird, ist unbekannt. Mit gemeinsamhelfen.de und der Spendenmeisterschaft will Nussbaum die Welle der Solidarisierung in die Partnerstädte und -gemeinden transportieren. Gemeinsam lässt

sich mehr erreichen, ist sich Klaus Nussbaum sicher: „Das ist gelebte Solidarität“.

Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V.

Ankündigung des Bazars der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e. V. in der Festhalle Bad Rotenfels und des Bastelwarenverkaufs im Josef-Treff

Kreative Holzarbeiten, individuelle Dekorationsideen und vieles mehr: in diesem Jahr veranstaltet die Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal e.V. wieder ihren Bazar. Stattfinden wird dieser am Sonntag, 20. November 2022, von 10.30 – 16.30 Uhr in und um die Festhalle Bad Rotenfels. Außerdem verkauft das Bastelteam schon am Freitag, 18. November von 10 bis 16 Uhr und am Samstag, 19. November von 10 bis 14 Uhr ein ausgewähltes Sortiment im Josef-Treff bei der Josef-Kirche in der Gaggenauer Fußgängerzone.

Das Bastelteam der Lebenshilfe bietet handgefertigte Weihnachtsdekorationen, Handarbeiten, aber auch traditionelle und moderne Grüngestecke für die Adventszeit zum Verkauf an. „Wir freuen uns auf viele Besucher und hoffen auf guten Absatz“, sagt Alice Kappenberger, die langjährige Leiterin des Bastelteams. Mit den Erlösen konnten schon einige Wünsche von Menschen mit Behinderung erfüllt werden. In diesem Jahr sollen mit dem Geld Gartenmöbel für verschiedene Wohnheime angeschafft werden.

Der Bazar am Sonntag wird in diesem Jahr aufgrund der immer noch angespannten Corona-Lage, im Foyer und im Freien vor der Festhalle in Bad Rotenfels stattfinden. Es wird ein kleines Speisen- und Getränkeangebot, aber keinen Mittagstisch wie in der Vergangenheit geben. Das Veranstaltungsteam freut sich auf ein gemütliches Beisammensein von Menschen mit und ohne Behinderung.



Lebenshilfe
Rastatt/Murgtal e.V.

Wir laden ein zum

BAZAR

am Sonntag, 20. November 2022,
von 10.30 - 16.30 Uhr
in der Festhalle Gaggenau/Bad Rotenfels



- Verkauf von Bastelarbeiten
- Grüngestecke zum Advent
- kleines Speisen- und Getränkeangebot

Wir sind alle gleich verschieden!

Zusätzlich bieten wir ein ausgewähltes Sortiment vorab im

Josef-Treff

am Freitag, 18. November 2022, von 10 - 16 Uhr
und am Samstag, 19. November 2022, von 10 - 14 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V.



Wassonstnoch interessiert

Bandnudeln mit Maronen und Frischkäsesoße

Martin Gehrlein macht ein blitzschnelles Essen. Während die Nudeln kochen, bereitet er eine herbstlich inspirierte cremige Soße mit Maronen, Birne und Frischkäse zu. Der Clou dazu sind würzige Käsechips.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 690, KJ: 2876, E: 25 g, F: 12 g, KH: 120 g

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

Für die Käsechips:

100 g Gouda, alternativ Emmentaler oder Parmesan
etwas Paprikapulver, edelsüß

Für Nudeln und Soße:

200 g Maronen, vakuumiert	2 Lauchzwiebeln
1 Birne	1 EL Rapsöl
125 ml Gemüsebrühe	200 g Frischkäse
1 TL Senf	etwas Salz, etwas Pfeffer
500 g Bandnudeln	1 Bund Schnittlauch
8 Haselnusskerne oder Walnusskerne	

Zubereitung

1. Für die Chips Gouda reiben und in einer Schüssel mit dem Paprikapulver mischen.
2. Ein Backblech mit Backpapier belegen. Jeweils einen Esslöffel der Käsemasse auf dem Backpapier verteilen (mit etwas Abstand, da der Käse zerläuft).
3. Im Backofen bei 180 Grad Ober- und Unterhitze ca. 8-10 Minuten goldbraun schmelzen lassen.
4. Anschließend herausnehmen und abkühlen lassen, bis die Chips fest geworden sind.
5. Für die Soße Maronen hacken. Lauchzwiebeln putzen und kleinschneiden. Birne vierteln, entkernen (nach Belieben schälen) und in Würfel schneiden.
6. Öl in einer Pfanne erhitzen. Maronen darin anbraten. Lauchzwiebeln und Birne zugeben und ca. 2-3 Minuten braten.
7. Gemüsebrühe, Frischkäse und Senf untermischen und kurz aufkochen lassen. Mit Salz und Pfeffer würzen.
8. Nudeln nach Packungsanleitung in Salzwasser kochen.
9. Schnittlauch in Röllchen schneiden. Nüsse in einer Pfanne ohne Fett rösten, etwas abkühlen lassen und hacken.
10. Bandnudeln abgießen und sofort mit der Frischkäsesoße mischen und abschmecken. Schnittlauch und Nüsse darüberstreuen. Mit Käsechips anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Foto: Getty Images